Ein Abenteuer beginnt

Von SilverDragonoid

Kapitel 11

...Die Kämpfer laufen nach einem kurzen Aufenthalt im Shop sofort zu ihren Lanes. Auf der Top und Bot Lane verstecken sie sich sofort im Gras. Jeder hatte seine erste Fähigkeit aktiviert, nur Ashe die Salve. Sie wollten unbedingt das erste Blut haben, also mussten sie sofort alles geben.

Wie erwartet läuft Warwick oben direkt in den Busch rein und Ashe verlangsamt ihn. Hecarim versucht so oft es geht sein Toben einzusetzen. Ashe schießt Pfeile wie noch nie. Angetrieben von ihrer Willensstärke gerät sie langsam in einen Blutausch. Sie will alles geben und nichts wieder zurück. Sie darf ihr Team auf keinen Fall enttäuschen, das hat sie Master Yi doch versprochen.

Es war schon um den Wolf geschehen, bevor Rengar überhaupt gekommen ist, um ihm zu helfen. Scheinbar war er zu lange in der Base, sonst hätte es ganz anders ausgesehen. Er kommt an, als Warwick zu Boden fällt und Azir innerlich lächelt. Hecarim hat kaum etwas abbekommen, da Warwick sofort die Flucht ergriffen hatte, statt anzugreifen. Sie nehmen Rückzug und Rengar muss wohl oder übel zuschauen, dass er wenigstens ein bisschen farmen kann. Dies ist jedoch sehr schwer, da er von zwei Personen belagert wird.

Durch die vielen Angriffe hat Hecarim bald kein Mana mehr und muss sich zurück ziehen. Ashe hebt sich das lieber auf, denn ihre Fähigkeiten sind auf Dauer nicht billig.

Als Warwick wieder da ist, ist sie also allein, doch Rengar versucht lieber zu farmen, da Ashe schon Level zwei ist. Dann versucht sie sie anzugreifen und setzt Salve ein. Dann bombardiert Ashe Rengar mit einem kurzen Pfeilhagel, doch als der vorbei ist muss sie laufen. Warwick und Rengar stürzen sich beide auf sie und der weiße Löwe springt gerade auf sie, als sie in die Reichweite des Turms gelangt. Rengar zieht sich zurück und bleibt jetzt hinter Warwick, um keine Salve mehr abzubekommen. Er hatte nur noch das Drittel seines Lebens übrig und lief ganz weg, als Hecarim wieder da war.

Warwick versucht gerade so die Stellung zu halten, doch als die Gegner Level drei sind kann er sie nicht mehr vom Turm fernhalten. Hecarim bleibt zwar auf Abstand, doch Ashe kann den Turm angreifen, ohne dass Warwick sie sofort angreifen könnte. Selbst als Rengar wieder da ist bringt es nichts. Durch das erste Blut haben sie einfach zu niedrige Level. Wie erwartet fällt auf der Top Lane der erste Turm.

Unten haben die beiden es nicht leicht. Yi und Kayle fokussieren sich darauf zu farmen und Lucians Fähigkeiten auszuweichen. Als sie Level zwei sind aktiviert Kayle den gerechten Zorn und nicht den göttlichen Segen, da sie sich dem Fernkampf widmen muss und Yi sich nun sowieso heilen kann. Normalerweise nimmt sie diese Fähigkeit sogar als erstes und nicht als zweites. Yi hat jetzt mit dem Manamangel zu kämpfen. Nach zwei mal heilen hat er kaum noch was, doch er darf nicht zulassen, dass er zu wenig Leben hat. Der ersten Fähigkeit von Lucian kann man ausweichen, aber die zweite ist ziemlich schnell. So muss auch er Kayle nach einer Zeit alleine lassen.

Yi kommt gerade rechtzeitig, als dass die Feinde den Turm stark beschädigen konnten. „Auf Lucian“, sagt er im Vorbeirennen und nimmt den Eröffnungsschlag. Auf Leona brauchen sie es gar nicht erst versuchen, da sie ein Tank ist und Lucian in der Zeit beide ausschalten könnte. Kayle fliegt mit ihrem gerechten Zorn hinterher und macht viel Schaden. Durch den Flächenschaden bekommt auch Leona was ab, die Lucian sofort zur Hilfe eilt. Um Yi zu helfen gibt Kayle ihm jetzt den göttlichen Segen, da beide gerade eben erst Level drei erreicht haben. Mit dem Segen und der Abrechnung fällt Lucian auf die Knie, lässt die Waffen fallen und stirbt. Leona versucht Yi noch zu töten, der kaum noch Leben hat, doch er kann sich mit dem Blitz noch retten. Dann flieht auch sie...